

GEMEINDEBRIEF

für die Kirchengemeinden Branchewinda, Dannheim, Dornheim,
Görbitzhausen, Hausen, Kettmannshausen, Marlishausen, Neuroda,
Reinsfeld, Roda, Schmerfeld, Traßdorf, Wipfra und Wüllerleben

Dezember 2022 – Februar 2023



Schmerfeld im September 2022

Jahreslosung 2023 aus dem 1. Mosebuch 16, 13: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Es ist an der Zeit, dem lieben Gott einen Wunschzettel zu schreiben: „Lieber Gott! Ich wünsche mir, dass du siehst, wie viele Menschen die Kälte ankriecht. Sie wissen nicht mehr, ob sie ihre Rechnungen begleichen können und manche leiden große Not. ***Siehst du wie unsere Seelen, durch die Grobheit, die sich unter uns breit macht, zu frieren beginnen?*** Ich wünsche mir Frieden und gerechte Lebensbedingungen für alle!“

In diesen Tagen sehe ich junge Menschen, die sich krampfhaft an alten Lebenseinstellungen festhalten, statt warmherzige Gespräche mit Leuten zu suchen, die gedeihliche Ideen für die Zukunft haben. Ich sehe alte Leute, die sprachlos geworden sind, weil ihre Erfahrungen nichts mehr gelten und ich sehe die Sehnsucht nach gelingendem Leben in den Augen der Alten wie der Jungen.

Was wird das neue Jahr bringen? Es wird nicht leichter. Das ist gewiss. Die Jahreslosung 2023 weist uns auf eine Frau aus dem Alten Testament hin: **Hagar**. Sie verdient ihren Lebensunterhalt in einem prekären Arbeitsverhältnis. Sie ist Magd und steht im Dienst von Abram und Sarai. Die Bibel erzählt: „Da demütigte Sarai die Magd Hagar, so dass sie floh.“ Nun sitzt Hagar in tiefem Elend. Ihr Leben ist wie eine Wüste; unwirtlich und leer. Worauf soll sie noch vertrauen? Sie wiegt sich selbst hin und her und stimmt eine dunkle Melodie an. All ihre Verzweiflung und Not legt sie in diese Klänge: „Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt? O komm, ach komm! Tröst uns zu allen Zeiten.“



Da kommt ein Engel zu ihr. Ein Bote Gottes berührt ihre Seele und sagt: „Kehr um! Ich will deine Nachkommen so mehren, dass sie der großen Menge wegen nicht gezählt werden können. Nenne den Sohn, den du gebären wirst, „Ismael“, das heißt **„Der Herr hat dein Elend erhört“**.

Hagar vertraut dieser Zusage und fasst neuen Mut. Sie stimmt eine neue Melodie an. Diese ist getragen von Zuversicht und zarter Hoffnung. Hagar singt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Sollten auch wir eine neue Melodie anstimmen und Gott bitten, dass er unser Leben mit Frieden und zarter Hoffnung erfülle, sodass das Leben eine gute Wendung nimmt? Die Weihnachtsgeschichte erzählt, dass Jahre später die Mutter von Jesus, Maria, auch Besuch von einem Boten Gottes bekommt. ***Der Engel sagt zu ihr: „Fürchte dich nicht! Ich verkünde dir große Freude, die allem Volke widerfahren wird, denn euch ist heute der Retter der Welt geboren.“***

Diese Zusage werden wir zu Weihnachten wieder in den Kirchen hören. Sie gilt uns, genauso wie damals der Hagar und allen Menschen. Sie sagt: „Gott sieht dich und deine Tränen. Er ist bei dir, auch wenn du jetzt nur Kälte spürst. Gott verheißt auch dir neues Leben!“

Das wünsche ich uns zum Weihnachtsfest 2022 und zum neuen Jahr 2023.

Ihre Cornelia Engelke, Pastorin



Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern

Pfarramt Marlishausen, Pfarrerin Cornelia Engelke

Am Anger 2, 99310 Arnstadt/Marlishausen

Tel.: 03628/603828, Fax: 03628/585918, mobil: 0160/3471652

E-Mail: marlishausen@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Marlishausen, Auflage: 700 Stück

Redaktion: Pfarrerin Cornelia Engelke, Inge Börner, Daniela Dreuth

GEMEINDEBRIEF im Internet: www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de

Über Lob, Kritik und Hinweise freuen sich die Redaktionsmitglieder.

„Die Kirche kann mehr als Tradition.“

„Ein Tag wie dieser“ am 15.10.22 verändert die Wahrnehmung. Ein Wir-Gefühl stellt sich ein. Es wird uns auf neue Weise bewusst, dass wir zusammengehören. Junge wie Ältere aus Wüllersleben und den umliegenden Orten besuchten am 15.10.22 die Kirche zu Wüllersleben, die seit dem 17.6.22 den Namen „Heilige Anna“ trägt.

Zum Erntedankfest, das mit seinem ganz eigenen Zauber alle Sinne anspricht, sammelten die Kinder des Ortes bei den Leuten Erntegaben und schmückten damit den Altarraum. Unter Anleitung von Frau Schilling hatten sie leckeren Apfelkuchen gebacken, der von uns beim anschließenden Beisammensein gekostet wurde.

Heute wollen wir noch einmal der Waldgenossenschaft für die Unterstützung bei der Restaurierung der „Heiligen Anna“, sowie dem Kirchenkreis, speziell Frau Rosenthal, der Superintendentin des Kirchenkreis Arnstadt/Ilmenau, für die Unterstützung bei der Anschaffung eines Sakral-Keyboards danken.

Frau Iffland aus Stadtilm spendete eine Kerze zu Ehren der „Heiligen Anna“ und zum Zeichen dafür, dass unsere Gebete für Frieden und Zusammenhalt nicht verstummen dürfen. Die Geldspenden wurden für die Tafel Arnstadt und die eigene Kirchengemeinde gesammelt.

An so einem Tag merken wir, dass die Kirche **mehr** als ein Gebäude ist. Sie kann mehr als Traditionen weitergeben. Sie ist Gemeinschaft stiftend und kann Menschen inneren Halt in den Stürmen unserer Zeit geben. In



Wüllersleben ist sie ein Ort der Kultur. Wunderschöne Konzerte konnten wir in den vergangenen Jahren dort erleben.



Die Bewohner dieses Ortes haben über Jahrhunderte ihrer Kirche Ehre erwiesen. Dies zeigen sie bis heute durch den Erhalt der Kirche, aber auch durch das Kuchenbacken für die Ortsfeste, das immer wieder ein hübsches Sümmchen in die Kasse bringt. In bewundernswerter Weise haben der Kirchverein Wüllersleben und Bürger des Ortes keine Mühen gescheut, um die Kirche für die 200-Jahrfeier fit zu machen.

**Die Kirchgemeinde Wüllersleben sagt allen Beteiligten
ganz herzlich Danke!**

Ihre Pastorin Cornelia Engelke

Gottesdienste und Veranstaltungen

Losung Dezember 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. *Jesaja 11,6*

Samstag, 03. Dezember

Adventsmarkt

15.00 Uhr Pfarrhof
Marlishausen



2. Advent

Sonntag, 04. Dezember

Adventsfeier

14.00 Uhr Bürgerhaus Dannheim mit den Kirchenchören
Dornheim und Dannheim

3. Advent

Sonntag, 11. Dezember

Adventsfeier

14.00 Uhr Feuerwehr
Traßdorf

4. Advent

Sonntag, 18. Dezember

Gottesdienst

9.30 Uhr Winterkirche
Dornheim



Stallweihnacht

16.30 Uhr Kirche Hausen,
Abschluss im Naturerlebnishof

Heiligabend

Samstag, 24. Dezember

Gottesdienste mit Krippenspiel

14.00 Uhr Traßdorf
14.30 Uhr Branchewinda
16.00 Uhr Dannheim
16.00 Uhr Wüllersleben
17.00 Uhr Neuroda
17.00 Uhr Dornheim
17.30 Uhr Wipfra

Gottesdienst

16.00 Uhr Reinsfeld

Weihnachtsliedersingen

14.00 Uhr Hausen

Offene Kirche

15.00 – 18.00 Uhr Marlishausen
15.00 – 18.00 Uhr Schmerfeld

Alle Kirchgemeinden freuen sich auch über Besucher aus anderen Gemeinden. Sie sind herzlich eingeladen!

2. Weihnachtsfeiertag

Montag, 26. Dezember

Gottesdienst

14.00 Uhr Neuroda

Silvester

Samstag, 31. Dezember

14.00 Uhr Traßdorf
16.00 Uhr Marlishausen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Losung Januar 2023

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. *Genesis 1,31*

Epiphantias

Sonntag, 08. Januar

Gottesdienste

9.30 Uhr Dornheim,
Winterkirche

14.30 Uhr Marlishausen
mit anssl. Kaffeetrinken

Sonntag, 22. Januar

Gottesdienste

10.00 Wüllersleben,
Winterkirche

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr Hausen
14.00 Uhr Traßdorf

Losung Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. *Genesis 21,6*

Samstag, 04. Februar

Andacht zu Lichtmess

17.00 Uhr Marlishausen
mit anschließendem Abendessen
– jeder bringt etwas Leckereres mit

Sonntag, 26. Februar

Gottesdienste

10.00 Uhr Marlishausen
14.00 Uhr Traßdorf



Weitere Veranstaltungen werden
durch Handzettel/Aushang
bekanntgegeben.

Bankverbindungen

Bankverbindungen für Gemeindebeitrag und Spenden:

Zahlungsempfänger ist die jeweilige Kirchengemeinde.

Bei Überweisungen bitte Namen angeben!

Für alle Gemeinden: Sparkasse Arnstadt–Ilmenau; BIC: HELADEF1ILK

Kirchengemeindeverband Dannheim: IBAN: DE 23 840510101810006011

Kirchengemeinde Dornheim: IBAN: DE 19 840510101810005210

Kirchengemeindeverband Marlishausen: IBAN: DE 09 840510101823000092
(KG Marlishausen und KG Hausen)

Kirchengemeindeverband Neuroda: IBAN: DE 36 840510101810006844

Kirchengemeinde Wüllersleben: IBAN: DE 22 840510101823000149

Weißde noch?

Schmerfeld feierte am 10.09.2022 ein besonderes Ortsfest: „Weißde noch? Viel hat sich getan und es geht weiter ...“ – so steht es auf einer historischen Postkarte, die uns aus Anlass des Ortsfestes übergeben wurde. Sie zeigt den Blick zur Reinsburg und die Halskappe. Die Gesamtansicht auf den Ort lässt uns ahnen, wie schön Schmerfeld gelegen ist. Die Kirche aus dem 12. Jahrhundert ist eine romanische Anlage mit Rundapsis. 2001 wurde sie komplett renoviert und leuchtet innen weiß, grau und golden. Sie überragt den Ort und hat auch in diesem Jahr zum Tag des offenen Denkmals Bewunderer angelockt.



Am 10.09.22 konnten wir uns in einem Festgottesdienst bei der Kirchgemeinde, den Bürgern und Bürgerinnen des Ortes für das Geleistete

bedanken. Vor kurzem haben wir die Geläutanlage elektrifizieren lassen. Nun muss Herr Helmut Fleischhack nicht mehr auf den Kirchturm klettern, um die Glocken zu läuten, wie er es viele Jahre lange getan hatte. Ein Knopfdruck genügt, um die Menschen zum Lobe Gottes zu rufen. Der Feuerwehrverein Schmerfeld e. V. sowie die Jagdgenossenschaft Schmerfeld hatten dies durch ihre Spenden möglich gemacht.

Unter der Leitung von Tino Jacob aus Wipfra hatte der Posaunenchor Marlshausen die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes übernommen. Auch Pfarrer i. R. Herr Denner war mit seiner Frau gekommen, um seine alte Wirkungsstätte zu besuchen. Nach dem Gottesdienst erzählte er uns von den Zeiten, in denen die christliche Gemeinde noch größer gewesen war. Herzlich wurde er von den Bewohnern des Ortes zum gemütlichen Beisammensein in die Mitte genommen und man schwelgte in Erinnerungen.

So trotzen wir im Festzelt dem Regen. Aber bei guten Gesprächen, leckerem Kuchen und heißem Kaffee war das kein Problem. Mögen uns noch viele schöne Feste zusammenführen!

„Weißde noch? Viel hat sich getan und es geht weiter ...“

Ihre Cornelia Engelke, Pastorin



Keine großen Gottesdienste in der Kirche Marlshausen

Auch in diesem Jahr wird in der Kirche Marlshausen an Heiligabend kein Gottesdienst stattfinden. Dies liegt nicht an Corona, sondern daran, dass der bauliche Zustand der Kirche das leider nicht zulässt. Wegen der durch die jahrelange starke Trockenheit verursachte Rissbildung im Bereich des Eingangs bzw. der Außentreppe dürfen wir die Emporen nicht benutzen. Zwei- bis dreihundert Gottesdienstbesucher wie sonst an Heiligabend sind nicht möglich, ebenso wenig wie andere Veranstaltungen mit vielen Besuchern wie am Martinstag oder zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes.



oben links: Eingangsbereich Erdgeschoss, unten links: zweite Empore
rechts: Eingangsbereich erste Empore

Leider wird sich diese Situation auf absehbare Zeit nicht ändern. Die erforderlichen Baumaßnahmen sind sehr teuer, um Fördergelder zu erhalten brauchen wir erst einen Listenplatz auf der Prioritätenliste für die Sicherungsmaßnahmen der Kirchen in Thüringen, die für die nächsten Jahre bereits festgeschrieben ist.



Festgottesdienst am 25.9.2022 in der Kirche Dornheim

Das Epitaph des Christoph von Entzenberg ist wieder optisch perfekt in der Kirche zu Dornheim angebracht. Dafür wurden große Kräfte und Geldmittel aufgeboden. Nun können wir uns über das Erreichte freuen.



Aber was ist ein Epitaph? Es ist eine Gedenktafel mit Inschrift. In unserem Fall: Eine Gedenktafel für den Ritter Christoph von Entzenberg, der am 11.5.1585 verstarb und ein schwarzburgischer Oberhauptmann war. Er wurde in der Kirche Dornheim beigesetzt. Wir entnehmen der Inschrift, dass er mit 74. Lebensjahren verstarb.

Das Epitaph wurde von Christoph Junghans geschaffen. Es ist ein Prunkstück seiner Art.

FREUD UND LEID



Goldene Hochzeit feierten:

Fritz und Angelika Ihling geb. Stroleit, Marlshausen
Günter und Jutta Seever geb. Bernt, Dornheim

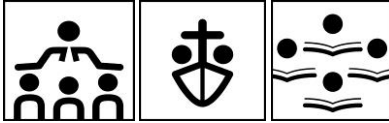


Kirchlich bestattet wurden:

Siegfried Bartolmäs, Wüllersleben, 69 Jahre
Annemarie Grüber geb. Oschatz, Wüllersleben, 71 Jahre
Annerose Hofmann geb. Scheit, Neuroda, 79 Jahre
Hiltraud Krause geb. Beutner, Neuroda, 83 Jahre
Ruth Herbst geb. Gräßler, Reinsfeld, 94 Jahre
Brunhilde Brodkorb geb. Pfausch, Dornheim, 88 Jahre
Christel Kamke geb. Poppitz, Dornheim, 83 Jahre
Eckardt Hartung, Traßdorf, 80 Jahre
Ursula Grün geb. Kirchner, Dornheim, 88 Jahre

„Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich an meiner rechten Hand“ *Psalm 73*

Gemeindengruppen



Kindergruppen Klasse 1 bis 6

mit Mittagessen
im Pfarrhaus Marlishausen

Samstag, 17. Dezember 2022 Adventswerkstatt

- Basteln, Geschichte und Spiel rund um Weihnachten
- 10.00 bis 14.00 Uhr
- Unkostenbeitrag 3 Euro
- Anmeldung bis 14.12.

Samstag, 22. Januar 2023 10.00 bis 13.30 Uhr

Kontakt: Daniela Dreuth
Tel.: 0178/1499168
daniela@dreuth.de
Kontakt: Christiane Sachse
Tel.: 0173/3687020
ev.jugendilmkreis@hotmail.de

Konfirmandenstunde

- Donnerstag, 16.00 Uhr
Pfarrhaus Marlishausen
- Einmal im Monat nach
Absprache, Dornheim

Kontakt: Pfarrerin C. Engelke
Tel.: 03628/603828

Da die Probenzeiten der Chöre gelegentlich wechseln, erkundigen Sie sich bitte sicherheitshalber vorab.

Posaunenchor

Dienstag, 17.30 Uhr
Pfarrhaus Marlishausen
Kontakt: Inge Börner
Tel.: 0170/80 168 95

Kirchenchor Dannheim

Donnerstag, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Dannheim
Kontakt: Frau Dr. Schreier
Tel.: 03628/76236

Kirchenchor Dornheim

Mittwoch, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Dornheim
Kontakt: Andrea Seever
Tel.: 03628/78443

Seniorenachmittag

Hausen

zweiter Dienstag im Monat

Marlishausen

letzter Dienstag im Monat

Wüllersleben

erster Mittwoch im Monat

Dornheim

erster Donnerstag im Monat

Traßdorf

nach Vereinbarung

Andacht im Seniorenheim

Schida Neuroda

letzter Montag im Monat